



## Adie Ma

Adie Ma, hesch d Hose nimm a  
D Wyber sinn jetz dra  
Bisch nimme gfroggt, kasch goh  
D EMMAnze hänn s Szepter ibernoh  
Vergässe kasch die männlige Norme  
S zelle nur no wybliige Forme

S Heremätteli isch verby  
griegsch kai ybliige Ändig dry  
Grättimanne kasch vergässe  
S wärde Grättigumsle gfrässe  
Au der Schneema isch entsetzt  
Är wird dur d Frau Holle ersetzt  
Drby waiss doch jedes Biebli  
die hett jo gar kai Riebli

Waggis, Ueli, Dummebeeter, Gloon,  
In wybliiger Form wär e Hohn  
Trotzdäm wette die EMMAnze  
Sogar am Vogel Gryff mitdanze  
Dr Lai, dä dryllt fascht dure  
Git em Ogi aini an d Schnuure  
Der wildi Ma, dä sait nit vyl  
Är suecht im Santihans Asyl

Eych kunnt das allwäg drimmlig vor  
Drby isch alles wäärli wohr  
Die wyblig Form im Sproochgebrauch  
liggt au uns Alte schwäär im Buuch  
Mir hän studiert bi Daag und Nacht  
Und Eych e Voccabulair gmacht  
Well me mit spinnige Grytte  
Sott mit glyche Waffe stritte

VATikan (nit)	=	MAMikan (immer)
Santihans	=	Jeanne d'Arc
Ma im Mond	=	Schaufanschterditti
Herlig	=	Däämlig
Herregraabe	=	Fraueschl . . . (Zensur)
Lällekeenig	=	Wäffeliwyb
Dammbuur	=	Glopfgaischtöse
ERben	=	Sieben
Bluemefritz	=	Rosereesli
Bruederholz	=	Waldhäx
ERhaschen	=	SIEhaschen
Sagggebühr	=	Huerelohn

Duet unsri Muetersprooch sich wandle?  
Oder d EMMAnze si verschandle?  
Wärs nit weiss, ka mit Vergniege  
Gratis d Antwort do druff griege  
Gosch am beschte mit Dym Schatz  
Am Zyschtig uff der Minschterplatz  
Lueget dert d Ladärnen a  
Kasch e huffe Spass dra ha  
Duesch yfrig d Värslig studiere  
Und s EMMAnzische uusradiere